



LP (180g Vinyl) EMI SAX 2323 34,00 EUR

Peter Tschaikowski Violinkonzert op. 35 Leonid Kogan, Violine; Constantin Silvestri, Paris Conservatoire Orchestra Aufnahme: März 1960 Dies dürfte eine der Aufnahmen sein, in der der besondere Charakter des grossen Russen im ewigen Schatten David Oistrachs am deutlichsten zutage tritt. Die makellose Technik, der glänzende Ton – und die Abgründe. Es dürfte schwierig sein, eine Einspielung dieses so oft aufgenommenen Konzertes zu finden, in der sich so viele davon auftun, in der Schwermut und Angst hinter der virtuosen Fassade so deutlich, so greifbar sind. Von "kaltem Feuer" sprachen die Kritiker in Zusammenhang mit Kogan oft, und das war nicht immer positiv gemeint; man warf ihm vor, Technik über Emotion zu stellen. Vielleicht, weil die Art der Emotion, die Kogan in sein Spiel legte, so gar nicht der gewohnten Les- bzw. Hörart der Werke entsprach. Hier jedenfalls bekommt das "kalte Feuer" eine ganz andere, oft beklemmende Bedeutung: Der strahlenden, eleganten Heifetz-Interpretation ist diese Aufnahme diametral entgegengesetzt.